

Vesperkirche 2016 - Leben teilen und satt werden

Die Vesperkirche Mutlangen ist jedes Jahr ein neues Wagnis. Viele Wochen vorher überlegt und plant das Organisationsteam - diese Jahr nochmals unter der Leitung von Diakonin Doris Beck - sucht finanzielle Unterstützer, fragt Kuchenspenden an, gewinnt Mitarbeitende, führt den Mitarbeiterereinführungsabend durch, gestaltet die Gottesdienste, stellt den Essensplan zusammen, sorgt für die gemütliche Atmosphäre im Kirchraum, teilt Arbeitspläne ein und überarbeitet sie immer wieder neu, versucht, um es zusammenzufassen: an Alles zu denken.

Trotz all dieses vorausschauenden Handelns bleibt das Wichtigste für das Organisationsteam aber doch letztlich jedes Jahr aufs Neue ein Wunder, welches in Gottes Hand gegeben werden muss und darf. Ob die Menschen den Weg an die gedeckten Tische finden, sie sich wohlfühlen, das Sattwerden an Leib und Seele erfahren können und die Vesper-kirche zu dem werden lassen, was sie sein möchte: ein Angebot, die eigenen vier Wände zu verlassen und sich auf diesen besonderen Ort der Begegnung und des miteinander Teilens einzulassen.

Auch 2016 ist dies wieder möglich geworden und es fanden mehr Gäste als je zuvor den Weg in das ev. Gemeindezentrum in Mutlangen. An acht Tagen wurde vom 21. bis zum 28. Februar 2016 in der Mittagszeit ein leckeres und günstiges Essen angeboten. 1736 Mahlzeiten wurden insgesamt in dieser Woche ausgegeben. Ein Zeichen dafür, dass die Mutlanger Vesperkirche inzwischen eine gute und gern angenommene Tradition hat.

Zu einem festen Bestandteil der Vesperkirche ist auch der Besuch und Auftritt des Kinderchors der Heideschule in Mutlangen und der tägliche kurze Mittagsimpuls geworden. Auch hier lassen sich immer wieder aufs Neue Menschen ansprechen, dieses kurze Innehalten zu gestalten.

Mit zwei ökumenischen und einladenden Gottes-diensten, einmal von der Musikgruppe Süschiant und Pfarrer Schönfeld und das andere Mal vom kath. Chor St. Georg und Pfarrerin Holzwarth-Raithelhuber gestaltet, wurde die Vesperkirche ansprechend umrahmt. Frau Pfarrerin Eleonore Härter, die neue Pfarrerin der evangelischen Gemeinde Lindach-Mutlangen, arbeitete sich in die Leitung der Vesperkirche ein, so dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Vesperkirche in Mutlangen geben wird.

Für alle Mitarbeitenden - diese Jahr waren es 90 Ehrenamtliche, Berufstätige, Rentner, Flüchtlinge und zusätzlich noch 40 Konfirmanden und Schüler, die ihre Zeit und Kraft eingebracht haben.

Alle Mitarbeitenden sind eingeladen zu einem Abschlusstreffen am 05. April 2016, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Mutlangen, um miteinander zu feiern und Rückblick zu halten.

Kontakt und Anmeldung: Heike Rieß Tel: 8756216